

Jahresbericht 2024

**Zentrum *polis* –
Politik Lernen
in der Schule**

Jänner bis Dezember 2024

Zentrum
polis
Politik Lernen
in der Schule

www.politik-lernen.at

Impressum

Herausgeber:

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule

Helferstorferstraße 5, 1010 Wien

T 01/353 40 20

service@politik-lernen.at

www.politik-lernen.at



Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung | Abteilung I/10 [Politische Bildung]

Projektträger: Wiener Forum für Demokratie und Menschenrechte

Redaktion: Patricia Hladschik

Texte: Ingrid Ausserer, Patricia Hladschik, Karl Schönswetter, Nikolai Weber

Bilder, wenn nicht anders vermerkt: Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule oder die veranstaltende Organisation

Wien, Jänner 2025

INHALTSVERZEICHNIS

Schwerpunkte und Projekte

<i>Aktionstage Politische Bildung 2024</i>	6
<i>75 Jahre Europarat</i>	8
<i>Richtig & Falsch: Podcast für Politische Bildung</i>	10
<i>Europapolitische Bildung</i>	12
<i>Botschafterschulen des Europäischen Parlaments</i>	14
<i>Preis: Wir sind Europa</i>	15
<i>DNAustria</i>	16
<i>Politiklexikon für junge Leute</i>	17
<i>LICEAL – Linking Citizenship and Employability Perspectives in Adult Learning</i>	18
<i>Netzwerke, Fachgremien, Kooperationen</i>	19
<i>Wirtschafts- und VerbraucherInnenbildung: politische & ökosoziale Aspekte</i>	20

polis-Blitzlichter

<i>Workshops: Demokratiekompetenzen und Recht(e) hat jedeR!</i>	22
<i>My Resistance, My Democracy</i>	22
<i>Demokratieworkshop beim Bundesjugendcamp des Roten Kreuzes</i>	22
<i>Wettbewerb Politische Bildung</i>	23
<i>Demokratietag in Dornbirn</i>	23
<i>Praktikum bei polis</i>	23

Publikationen

<i>polis aktuell – Zeitschrift für Lehrkräfte</i>	24
<i>Edition polis und weitere Publikationen</i>	25

Veranstaltungen	26
------------------------------	----

ZUM GELEIT

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Anzahl der Demokratien auf der Erde geht zurück, trotzdem war 2024 fast die Hälfte der Weltbevölkerung dazu aufgerufen, wählen zu gehen. Auch wenn nicht alle dieser Wahlen demokratische Standards erfüllten, war 2024 ein **Superwahljahr**, in dem bevölkerungsreiche Demokratien wie die USA oder Indien die Weichen für die nächsten Jahre stellten. Auch in Österreich wurde gewählt, u.a. bei Arbeiterkammerwahlen, Landtagswahlen in Vorarlberg und der Steiermark, bei der Europawahl am 9. Juni und vor allem der Nationalratswahl am 29. September. Unser **Online-Dossier zum Thema Wahlen und Wählen** wurde laufend aktualisiert und auch in unseren Veranstaltungen und Fortbildungen sprachen wir das Thema mehrfach an.

Die **Aktionstage Politische Bildung** hatten neben dem Fokus auf das Thema Wahlen einen Schwerpunkt zum **75. Jahrestag der Gründung des Europarats**. Die Zusammenarbeit mit dem Hüter von Demokratie, Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit in Europa ist eine wichtige Säule der *polis*-Arbeit. Die **Kooperation mit der Bildungsabteilung des Europarats** – im Rahmen der Arbeit im European Policy Advisers Network und im Digital Citizenship Education Project – stärkt unsere europäische Vernetzung.

Europapolitische Bildungsprojekte in Kooperation mit dem **Haus der EU** sind fixer Bestandteil unserer Aktivitäten. Darüber hinaus ergänzen **EU-finanzierte Projekte** unsere nationale Tätigkeit und geben uns die Möglichkeit zu Forschung und Entwicklung: **My Resistance, My Democracy**, ein Projekt, das Erinnerungslernen mit Politischer Bildung in der Jugendarbeit verband, konnte erfolgreich abgeschlossen werden. **LICEAL** untersucht, welchen Mehrwert die Förderung von Demokratiekompetenzen in der beruflichen Erwachsenenbildung hat. Mit **VAL-YOU** startete im November ein Projekt zu europäischer Wertebildung, über das Sie im nächsten Jahresbericht mehr erfahren werden.

Es gehört zu den *polis*-Kernaufgaben, auf gesellschaftliche Kontroversen zu reagieren und Lehrkräften **Grundlagenwissen für die Bearbeitung sensibler Themen** an die Hand zu geben. 2024 erarbeiteten wir etwa ein *polis* aktuell zum Thema sexuelle und reproduktive Menschenrechte, in dem wir aktuelle Debatten zusammenfassten und rechtliche Grundlagen präsentierten.

2024 erhielt unser Team großartige **Unterstützung durch zwei Praktikanten** aus der überbetrieblichen Lehre. Ashab Baschaew und Bakhtyar Rashid waren zwei Monate bei uns und halfen tatkräftig bei Veranstaltungen mit, aktualisierten unsere Adressdatenbanken und ordneten die Bibliothek neu.

Danke, dass Sie unsere Angebote weiterhin intensiv nachfragen! Wir werden Sie auch 2025 dabei unterstützen, aktuelle Entwicklungen im Unterricht aufzugreifen und demokratische Kompetenzen zu fördern!

Patricia Hladschik (Geschäftsführerin)
und das Team von Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule

Zentrum
polis
Politik Lernen
in der Schule





ÖSTERREICHWEITE KAMPAGNE

AKTIONSTAGE POLITISCHE BILDUNG

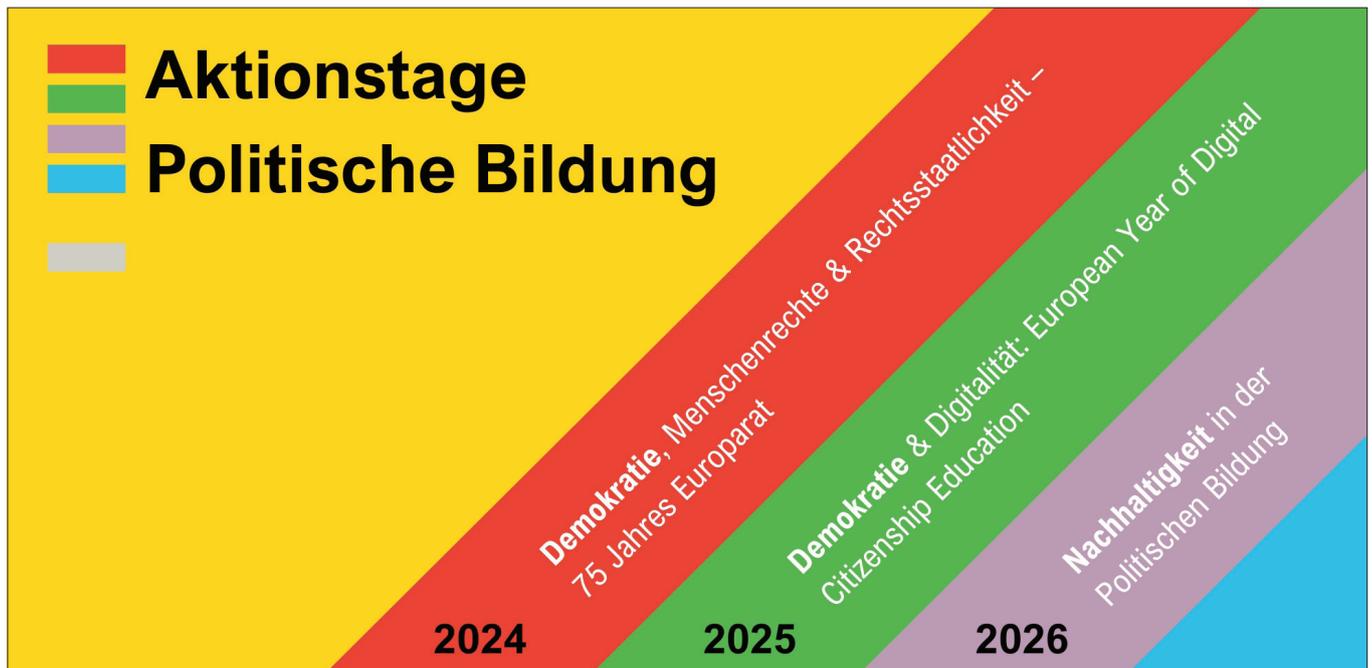
Die Aktionstage Politische Bildung finden **seit 2002 jährlich** statt und werden von Zentrum *polis* im Auftrag des Bildungsministeriums koordiniert. Sie sind damit die **traditionsreichste Kampagne zur Politischen Bildung in Österreich**. 2024 hatten die Aktionstage gleich drei Schwerpunkte:

- **75 Jahre Europarat:** Das Motto der Aktionstage 2024 lautete: Demokratie, Menschenrechte & Rechtsstaatlichkeit. Anlass war der 75. Jahrestag der Gründung des Europarats (siehe dazu auch die folgende Doppelseite).
- **Superwahljahr 2024:** Die Themen Wahlen und Wählen sind in der Politischen Bildung immer präsent. Angesichts der Tatsache, dass 2024 rund vier Milliarden Menschen zu Wahlen aufgerufen waren und auch in Österreich viele Wahlen stattfanden, gab es heuer ganz besonders viele Unterstützungsangebote für Schulen, etwa eine eLecture-Reihe der virtuellen PH im Rahmen der Aktionstage.
- **Arbeit:** Rund um den Tag der Arbeitslosen, der am 30. April begangen wird, und den Tag der Arbeit am 1. Mai erschienen zwei Ausgaben unserer Zeitschrift *polis* aktuell. Ein Heft zeigte die unterschiedlichen Dimensionen von Arbeit auf (Lohn- oder Erwerbsarbeit, Sorgearbeit, freiwillige Arbeit, politische Arbeit, Kunst- und Kulturarbeit, Sklavenarbeit). Das zweite Heft erschien aus Anlass des zehnjährigen Bestehens von UNDOK, der Anlaufstelle zur gewerkschaftlichen Unterstützung undokumentiert Arbeitender. Dieses Heft präsentierten wir am 29. April unter dem Titel „Zwischen Sinnstiftung und Wertschöpfung – Arbeit und Interessenvertretung in der Politischen Bildung“ gemeinsam mit UNDOK und der Arbeiterkammer Wien in der FAKTory Buchhandlung in Wien.

Podiumsdiskussion bei der Präsentation des *polis* aktuell „Gleiche Arbeitsrechte für alle?!“ in der FAKTory Buchhandlung in Wien.



www.aktionstage.politische-bildung.at | [@Aktionstage_PB](https://twitter.com/Aktionstage_PB) | [#atpb24](https://hashtab.com/#atpb24)



KOOPERATIONEN 2024

Ein Markenzeichen der Aktionstage ist die Mischung aus bewährten und neuen KooperationspartnerInnen. Im Jahr 2024 waren das u.a.: Arbeiterkammer OÖ, Arbeiterkammer Wien, beteiligung.st, Bundesjugendvertretung, Cinema Paradiso, Filmmuseum Wien, füruns – Zentrum für Zivilgesellschaft, GameLab der Universität Wien, Haus der EU, Haus der Geschichte Österreich, Initiative Minderheiten, KPH Wien/Krems, Museum Arbeitswelt in Steyr, Netzwerk der „Lernen durch Engagement-Schulen“ OÖ, One World Filmclubs, Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung, Österreichisches Parlament, PH Kärnten, PH Wien, Radio Orange 94.0, Regionales Fachdidaktikzentrum für Geschichte und Politische Bildung der PH Steiermark, Reporter ohne Grenzen, Salzburger Landtag, schulkino.at, Virtuelle PH, Volksschule Ansfelden, Zentrum für Soziale Innovation.

- **#PolitischeBildung Indoor und Outdoor. Aktionen und Gedenkprojekte:** Die Begleitbroschüre zu den Aktionstagen wurde neu aufgelegt. Für jeden Tag der Aktionstage Politische Bildung finden Sie eine Aktionsanleitung, eine Projektidee oder einen Vorschlag, wie Sie an Gedenk- und Erinnerungstage anknüpfend historische und Politische Bildung verbinden können. Ein Heft mit vielen Anregungen, auch über den Zeitraum der Aktionstage hinaus. www.politik-lernen.at/pb_indoorundoutdoor
- **Press Play. Newsgames für den Unterricht:** Die Publikation aus der Reihe zum spielbasierten Lernen stellt nachrichtenmedienbezogene Newsgames in den Mittelpunkt – also Spiele, in denen journalistisches Arbeiten simuliert wird. Bei der Präsentationsveranstaltung im Rahmen der Aktionstage fanden sich wie in den Jahren zuvor auch viele Gäste aus Deutschland und der Schweiz ein. www.politik-lernen.at/pressplay



Auch in Südtirol fanden Aktionstage statt.

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2025

Das Schwerpunktthema der Aktionstage Politische Bildung 2025 lautet aus Anlass des Europäischen Jahres der Digital Citizenship Education (#DCEY2025) „Demokratie und Digitalität“.



Konferenz in Berlin am 17. und 18. Oktober 2024. Foto: Europarat

#DEMOKRAIEKOMPETENZEN STÄRKEN

75 JAHRE EUROPARAT

Die führende Menschenrechtsorganisation Europas wurde 2024 75 Jahre alt. Der Europarat – als **ältester politischer Zusammenschluss europäischer Staaten** – steht für den Schutz der **Menschenrechte**, für die Stärkung von **Demokratie** und **Rechtsstaatlichkeit** sowie für die Förderung der kulturellen Identität und Vielfalt. Das wichtigste internationale Abkommen des Europarats ist die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK). Über die EMRK haben die 676 Millionen Bürgerinnen und Bürger der 46 Mitgliedstaaten Zugang zum Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. Weniger bekannt ist, dass der Europarat mit seinen Programmen auch in der **Bildungspolitik** eine wesentliche Rolle spielt. Zentrum *polis* ist seit vielen Jahren in diese Initiativen eingebunden.



Die Konferenz in Berlin wurde gemeinsam mit dem DARE Netzwerk organisiert.
Foto: DARE

Mit dem **Referenzrahmen: Kompetenzen für eine demokratische Kultur (RFCDC)** hat der Europarat ein pädagogisches Tool entwickelt, das Schulen bei der Gestaltung und Umsetzung einer demokratisch-partizipativen Lern- und Lebenskultur unterstützt. Im Jahr 2024 wurden ausgehend vom RFCDC Vorbereitungen für eine neue Initiative gestartet: Bis 2026 soll ein European Space for Citizenship Education entstehen.

EUROPEAN SPACE FOR CITIZENSHIP EDUCATION

Die Bildungsabteilung des Europarats organisierte am 17. und 18. Oktober 2024 eine Konferenz in der Humboldt-Universität in Berlin, um die Vorbereitungsphase des European Space for Citizenship Education einzuleiten. Auf der Konferenz fand auch der Launch der deutschsprachigen Ausgabe des RFCDC statt (die Übersetzung war von Zentrum *polis* koordiniert worden).

www.coe.int/en/web/education/european-space-for-citizenship-education
www.politik-lernen.at/rfcdc_demokratischekultur



Panel-Diskussion anlässlich des offiziellen Launchs des RFCDC mit Bernt Gebauer, Patricia Hladschik und Fatih Demircan.
Foto: Europarat

REFLEXIONSLEITFADEN FÜR LEHRKRÄFTE

Um die Implementierung des Referenzrahmens: Kompetenzen für eine demokratische Kultur (RFCDC) zu unterstützen, erschien bereits im Jahr 2021 ein Reflexionsleitfaden für Lehrkräfte. Dieses Teacher Reflection Tool wurde im Jahr 2024 von Zentrum *polis* ins Deutsche übersetzt und in der Edition *polis* veröffentlicht. Das Tool kann zum Kennenlernen des RFCDC dienen, aber auch für die Reflexion über Unterricht und demokratische Kompetenzen genutzt werden.

Download: www.politik-lernen.at/rfcdc_reflexionstool

Online-Version: <https://trt.intercultural.ro/de>

DIGITAL CITIZENSHIP EDUCATION

Auch im Bereich Digital Citizenship Education hat der Europarat ein umfassendes Programm vorzuweisen, denn digitale Mündigkeit und netzpolitische Bildung sind wichtig für ein reflektiertes Politikbewusstsein. 2024 wurde intensiv an diesem Thema gearbeitet, denn 2025 wird **Europäisches Jahr der Digital Citizenship Education** (#DCEY2025).

www.politik-lernen.at/dce_2025

TASK CARDS: 75 JAHRE EUROPARAT

Die umfangreiche Online-Ressource für Lehrkräfte und SchülerInnen, von Susanne Fraczek gemeinsam mit Zentrum *polis* erarbeitet, stellt **Geschichte, Funktionsweise** und **Aufgaben des Europarats** dar. Eigene Kapitel widmen sich etwa der Europäischen Menschenrechtskonvention oder dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. Eine Sammlung von Übungen und Arbeitsblättern, Hinweise auf Online-Spiele oder Quizzes erlauben eine schnelle Umsetzung in der Klasse.

www.politik-lernen.at/taskcards_europarat

ONLINE-PODIUMSDISKUSSION: 75 JAHRE EUROPARAT

Am 3. Mai 2024 wurde in einem hochkarätig besetzten Webinar die Arbeit des Europarats vorgestellt. Mit dabei waren: Aloisia Wörgetter (Ständige Vertreterin Österreichs beim Europarat), Reinhard Lopatka (Leiter der österr. Delegation und Vizepräsident der Parlamentarischen Versammlung), Harald Sonderegger (Leiter der österr. Delegation zum „Kongress der Gemeinden und Regionen“), Andreas Kiefer (ehem. Generalsekretär des „Kongresses der Gemeinden und Regionen“), Udo Seiwert-Fauti (ehem. ARD-Journalist beim Europarat).

www.humanrights.at/aktionstage/2024/3-mai-75-jahre-europarat

LEARNING AND LIVING IN DEMOCRACY

Am 6. Mai fand eine Veranstaltung für Studierende und Lehrkräfte an der Pädagogischen Hochschule Kärnten im Rahmen der #atpb24 statt, bei der Bildungsangebote des Europarats für junge Menschen vorgestellt wurden.

www.humanrights.at/aktionstage/2024/6-mai-learning-and-living-in-democracy-75-jahre-europarat-bildungsangebote-fuer-junge-menschen



Coverausschnitt des Reflexionsleitfadens.



Screenshot der Einstiegsseite der Task Cards.



Patricia Hladshick moderiert die Online-Veranstaltung zu 75 Jahre Europarat.



Die Studierenden und SchülerInnen erproben Übungen für den Unterricht.



PODCAST FÜR POLITISCHE BILDUNG

RICHTIG & FALSCH

Der Podcast Richtig & Falsch ist eine Kooperation von Zentrum *polis*, Demokratie21 und Arbeiterkammer Wien. Mit dem Podcast bieten wir seit 2021 ein Diskussions- und Informationsformat an, das auf ein vielfach geäußertes Bedürfnis der Lehrkräfte nach Austausch reagiert. Wir sprechen über **gesellschaftliche Kontroversen**, die im Klassenzimmer bewegen und polarisieren. Wir holen gute Ideen vor den Vorhang und machen Unsicherheiten besprechbar. Wir wollen keine vorgefertigten Antworten liefern, sondern Lehrkräfte ermutigen, über ihre Erfahrungen zu diskutieren. Voneinander und miteinander zu lernen. Sich gegenseitig zu inspirieren und zu bestärken. Denn qualitätvolle Politische Bildung braucht den **Diskurs** und den **Raum für Fragen und Reflexion**. Zu Gast sind Lehrkräfte aller Schultypen und Fächer sowie Fachleute aus Wissenschaft und Praxis.

Damit wollen wir einen **Beitrag zur Stärkung engagierter Lehrkräfte** – und damit emanzipatorischer Bildungsarbeit – leisten und ihnen eine Diskussionsplattform bieten. Gleichzeitig wollen wir Lehrkräfte ermutigen, die sich noch nicht so sicher fühlen und Unterstützung brauchen.

Richtig & Falsch richtet sich nicht nur an alle Menschen, die im System Schule tätig sind (Lehrkräfte, DirektorInnen, SchülerInnen, Eltern), sondern an alle MultiplikatorInnen, z.B. Sozial- und JugendarbeiterInnen, ElementarpädagogInnen oder PsychologInnen sowie alle Menschen, die mit jungen Leuten zusammenarbeiten.

Seit dem Sommer 2024 wird der Podcast von Johanna Hirzberger gehostet, die Ambra Schuster nachfolgt und nun Mitglied des Redaktionsteams ist.

Alle bisherigen Folgen sind hier abrufbar:
www.politik-lernen.at/richtigundfalsch

Seit Sommer 2022 ist der Podcast auch eine **Sendereihe auf Radio Orange 94.0**.

An jedem ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr können Sie eine Folge nachhören:

<https://o94.at/programm/sendereien/richtigundfalsch>

Seit Herbst 2024 gibt es jeden 2. Montag im Monat ab 17 Uhr eine Folge auf der Welle der **Radiofabrik Salzburg**:

<https://radiofabrik.at/programm/sendungen/sendungen-von-a-z/richtig-falsch/>



DIE 2024 ERSCHIENENEN FOLGEN

Folge 20: Klimaproteste im Diskurs Widerstand in der Politischen Bildung

Zu Gast in dieser Podcast-Folge sind: Maja Ahrens (Schülerin und Schulsprecherin an der HBLFA Gartenbau Schönbrunn), Maximilian Kaupp (Auslandszivilidiener, unterrichtet an einer Schule in Ghana, 2023 Matura am Sport- und Musik-RG Salzburg), Christa Reitermayr (Integrationslehrerin an der OMS Dietmayrgasse, Umweltaktivistin und Radiomacherin bei Radio Orange 94.0), Nikolai Weber (Zentrum *polis*).

Folge 21: Niemals vergessen! Erinnerungslernen zur Stärkung demokratischer Grundhaltung

Zu Gast in dieser Podcast-Folge sind: Gudrun Blohberger (Pädagogische Leiterin Mauthausen Memorial/KZ-Gedenkstätte), Hermine Hauer (Lehrerin an der VS & MS Ansfelden, Deutsch, Religion und Bildnerische Erziehung), Martin Hagmayr (Abteilungsleitung Museum Arbeitswelt, Vermittlungsmanagement, Pädagogik, Vermittlung, Barrierefreiheit), Silke Umdasch (Vermittlungsmanagement Museum Arbeitswelt, Pädagogik, Vermittlung), Patrick Siegele (OeAD Bereichsleiter Holocaust Education | ERINNERN:AT).

Folge 22: Politik als Beruf. Was können Begegnungen mit PolitikerInnen für die Politische Bildung leisten?

Zu Gast in dieser Podcast-Folge sind: Marion Breitschopf (Leiterin der Plattform *meineabgeordneten.at*), Eva Lichtenberger (ursprünglich Lehrerin für Geschichte, Deutsch und bildnerische Erziehung an einer Mittelschule, wurde später Politikerin bei den Grünen in Tirol und Mitglied des Europäischen Parlaments), Felix Stadler (Bildungssprecher der Grünen Wien, Gemeinderat und Landtagsabgeordneter sowie Lehrer an der Mittelschule Kleine Sperl gasse), Kathrin Stainer-Hämmerle (Politikwissenschaftlerin, leitet an der FH Kärnten die Public Management Lehrgänge).

Folge 23: Kinderrechte in der Schule Kindeswohl, Partizipation und Schutz

Zu Gast in dieser Podcast-Folge sind: Corinna Geissler (UNICEF Österreich, Bereichsleitung Advocacy & Kinderrechte), Eva Neureiter (Volksschullehrerin in Wien in einer integrativen Mehrstufenklasse, Mitglied der Personalvertretung, OVS Zennerstraße, 1140 Wien), Richard Pregler (Schulleiter am Bildungscampus Donauefeld, 1210 Wien), Elisabeth Schaffelhofer-Garcia-Marquez (Kordinatorin des Netzwerks Kinderrechte, Kinderrechte-Trainerin bei Zentrum *polis*).



Impressionen von der Podcast-Produktion.
Fotos: Karl Schönwetter

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2025



Der Podcast wird auch im Jahr 2025 fixer Bestandteil des *polis*-Portfolios sein und auf aktuelle Themen reagieren.



Brüsselreise im April 2024, Plenarsaal des Europäischen Parlaments.

EUROPA IN DER SCHULE

EUROPAPOLITISCHE BILDUNG



2024 wurde das Europäische Parlament neu gewählt. Die Wahlbeteiligung war in Österreich bei den jüngsten Wahlberechtigten (15 bis 24 Jahre) am geringsten. Von vielen Jugendlichen wird die Europäische Union nach wie vor als „weit weg“ wahrgenommen. Ihnen fehlt der direkte Bezug, obwohl europäische Entwicklungen einen gewichtigen Einfluss auf unsere Lebensweise und Lebensqualität haben. Die Auseinandersetzung mit Europa im Unterricht zu fördern, ist deshalb ein wichtiges Anliegen von Zentrum *polis*. Wir setzen seit mehreren Jahren einen Europaschwerpunkt in unserer Arbeit und koordinieren u.a. im Auftrag der Vertretung der Europäischen Kommission (EK) und des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments (EP) mehrere Projekte und Programme.

NETZWERK EUROPA IN DER SCHULE

Das Netzwerk unterstützt PädagogInnen bei der Umsetzung europapolitischer Bildung im Unterricht. Die Highlights 2024 für die Mitglieder waren:

- Die **Jahrestagung** widmete sich am WeltverbraucherInnentag dem Thema **„Bewusst konsumieren. Bewusst wählen. Europapolitische Bildungsarbeit im Klassenzimmer“** und fand am 15. März in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Tirol in deren Räumlichkeiten in Innsbruck statt. Heuer kooperierten wir auch über die Grenzen Österreichs hinaus. So brachte sich EUROPE DIRECT Südtirol mit seinen Angeboten aktiv ein und auch PädagogInnen aus Südtirol diskutierten kräftig mit (weitere Infos zur Jahrestagung: S. 20 und 21). www.politik-lernen.at/nachlesejahrestagung2024
- Von **8. bis 12. April 2024** konnten 25 NetzwerkpartnerInnen aus ganz Österreich die EU-Institutionen direkt vor Ort in **Brüssel** kennenlernen. Erstmals fanden Online-Vor- und Nachbesprechungen statt, die den Austausch der Teilnehmenden untereinander gestärkt haben.



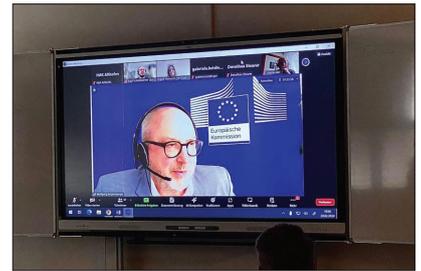
Jahrestagung 2024 v.l.n.r.: Pavel Skrabanek (Europäisches Verbraucherzentrum), Patricia Hladschik (Zentrum *polis*), Wolfgang Bogensberger (Vertretung der Europäischen Kommission).

Das Programm bot wie gewohnt eine bunte Mischung aus Besuchen unterschiedlicher EU-Institutionen sowie von Ausstellungen verbunden mit spannenden Vorträgen und Gesprächen. Nach drei Tagen intensiver Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen der EU trat die Gruppe mit vielen neuen Erfahrungen und Ideen im Gepäck die Heimreise an. www.politik-lernen.at/nachlesebildungsreise2024

- Die Online-Mini-Lecture-Serie **Europa 30 Minuten+** bietet PädagogInnen und SchülerInnen für eine halbe Stunde (oder mehr) Informationen zu einem Eurothema. 2024 wurden fünf Folgen angeboten: Unter dem Motto „100 Tage vor der Europawahl – 100 Argumente wählen zu gehen“ stand *Wolfgang Bogensberger*, Vertretung der EK, im Februar den teilnehmenden SchülerInnen Rede und Antwort. | *Marion Breitschopf*, Redaktionsleiterin von „Meine Abgeordneten“, stellte im April die Transparenzplattform meineabgeordneten.at vor. | Im Mai gab *Christin Edlinger*, Sprecherin von Reporter ohne Grenzen (RSF), einen Überblick über die Arbeit von RSF und präsentierte die Ergebnisse des jährlichen Pressefreiheitsranking. | Im Juni blickten wir mit *Brigitte Ederer*, der ehemaligen Staatssekretärin für europäische Integration und Entwicklungszusammenarbeit, auf 30 Jahre Österreich in der EU. | Im November erklärte *Helga Berger*, Mitglied des Europäischen Rechnungshofs (EuRH), die Aufgaben des EuRH. www.politik-lernen.at/europa30minplus
- Am **29. Jänner und 21. März 2024** im Rahmen vom Lehrgang Europa und Bildung sowie bei der ARGE Tagung stellte Ingrid Ausserer im Haus der EU das **Netzwerk Europa in der Schule** vor.
- Am **16. April 2024** fand gemeinsam mit EUROPE DIRECT Vorarlberg, Panthersie für Europa, jugendornbirn, aha jugendinfo und Zentrum *polis* ein Demokratietag **„Demokratie verstehen. Demokratie leben. Europa mitgestalten“** für Schul- und KlassensprecherInnen in Dornbirn statt. <https://europainfo.at/demokratie-verstehen-europa-mitgestalten-engagierte-jugendliche-im-fokus>
- Am **26. April 2024** wurde ein gemeinsames Event für PädagogInnen und MultiplikatorInnen mit dem Haus der EU, dem BMBWF, dem Österreichischen Parlament sowie Zentrum *polis* veranstaltet. Die Teilnehmenden begaben sich auf einen Europaspaziergang **„Europa inside Österreich. Bildung im Europaviertel“**. Stationen waren das Haus der EU, das Parlament und das „Erlebnis Europa“. www.politik-lernen.at/europaspaziergang
- Vor 30 Jahren haben sich Österreichs WählerInnen bei einer Volksabstimmung für den EU-Beitritt entschieden. Die Mitgliedschaft selbst erfolgte am 1. Jänner 1995. Aus diesem Anlass hat *polis* **30 Aspekte dieser EU-Mitgliedschaft** und ihrer Geschichte herausgegriffen und ein **Dossier** zusammengestellt. www.politik-lernen.at/at30eu



Reisegruppe, April 2024.



Die 4E der HAK Althofen bei 30 Minuten+ mit Wolfgang Bogensberger. Foto: HAK Althofen



Europaspaziergang: Station Parlament.



Dossier #at30eu.

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2025

Schwerpunkte 2025 werden u.a. 30 Jahre Österreich in der EU, 50 Jahre Helsinki-Schlussakte/30 Jahre OSZE. Am 7. März findet die Jahrestagung zum Thema „Frauenrechte und Gleichstellung in der EU – wie weit sind wir?“ in Graz statt.



EUROPÄISCHES BILDUNGSPROGRAMM

BOTSCHAFTERSCHULEN DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS



Ingrid Ausserer mit Schulleitung sowie Senior- und Juniorbotschafterinnen beim Evaluierungsbesuch am BG Nonntal im September 2024.

Das europaweite **Bildungsprogramm für die Sekundarstufe II** fördert bereits seit 2017 den Austausch zwischen Schulen und dem Europäischen Parlament und bringt die Europäische Union näher an die Lebensrealitäten der SchülerInnen. Mit Stand Dezember 2024 sind 139 Schulstandorte in Österreich zertifiziert. Europaweit gibt es bereits mehr als 35.000 JuniorbotschafterInnen (SchülerInnen) und über 2100 SeniorbotschafterInnen (Schulleitung und Lehrkräfte), die das Programm an der Schule umsetzen. Aufbauend auf einem breiten Angebot an Fortbildungen für Lehrkräfte und SchülerInnen setzen die Schulen zahlreiche Aktivitäten am Standort. Im Wahljahr fanden besonders viele Aktionen rund um die Europawahl und die Bedeutung des Wahlrechts statt. Ideenreich und kreativ wird in den Schulen Europa zum Thema gemacht: Podcastreihen zur Europäischen Union entstehen, Wahlplakate werden entworfen, Europaabgeordnete zu Diskussionen eingeladen oder die „Gesichter Europas“ fotografisch festgehalten. www.politik-lernen.at/botschafterschulen



Einführungsseminar am 27. September 2024 im Haus der EU. Foto: EP

EPAS-SEMINARTAG

Im Vorfeld der Europawahl wurden am 8. März 2024 im Haus der EU **60 Juniors und 30 Seniors** ein abwechslungsreiches Programm geboten. Zentrum *polis* war im Besonderen für die Programmpunkte der PädagogInnen zuständig. Diese hatten unter anderem die Möglichkeit, Einblicke in ein Toolkit zum gesamtschulischen Ansatz in der Politischen Bildung zu erhalten.

EINFÜHRUNGSSEMINAR

Am 27. September 2024 fand das Einführungsseminar für das Schuljahr 2024/25 im Haus der EU für die **19 angehenden Botschafterschulen** statt, das von Zentrum *polis* gemeinsam mit dem Verbindungsbüro des EP organisiert und durchgeführt wurde. Neben dem Kennenlernen des EPAS-Programms erhielten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich mit Europaabgeordneten über ihre Arbeit im Europäischen Parlament auszutauschen und die multimediale und interaktive Dauerausstellung „Erlebnis Europa“ kennenzulernen.



Projekt „Gesichter Europas“ der TFBS Handel und Büro Innsbruck.
Foto: TFBS Handel und Büro Innsbruck

EPAS-EVALUIERUNGEN

Zentrum *polis* und das Verbindungsbüro des EP statteten 20 Schulen in ganz Österreich **Evaluierungsbesuche** ab und bekamen so einen umfassenden Einblick, wie das Botschafterschulenprogramm umgesetzt wurde. Alle Schulen waren erfolgreich und erhielten am 18. Oktober 2024 im Rahmen einer Verleihungsfeier im Haus der EU den Status „**Botschafterschule des Europäischen Parlaments**“.

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2025



Am 24. Jänner findet ein Seminartag für Juniors und Seniors mit Schwerpunkt **30 Jahre Österreich in der EU** statt.

HERAUSRAGENDE ARBEITEN

PREIS: WIR SIND EUROPA

Die Vertretung der EK in Österreich, das Verbindungsbüro des EP und das Bildungsministerium schrieben im Schuljahr 2023/24 zum vierten Mal den **Preis „Wir sind Europa“ für herausragende Vorwissenschaftliche Arbeiten an AHS und Diplomarbeiten an BHS** aus. Zentrum *polis* koordinierte den Preis. Prämiiert wurden sechs Abschlussarbeiten. www.politik-lernen.at/preis_wirsindeuropa

Der Preis zeigt die unterschiedlichen Zugänge junger Menschen zur Europäischen Union. Die Fachjury zeigte sich beeindruckt von den vielfältigen Schwerpunkten, die aufgegriffen wurden, und der hohen Qualität. Die Themenpalette der prämierten Arbeiten reichte von Erasmus+, Ursachen und Folgen des Brexits oder des Braindrains am Beispiel des Westbalkans über EU-Flüchtlingspolitik und Energiekrise Europas bis hin zum Ablauf eines EU-Beitrittsverfahrens am Beispiel der Türkei.

Der **offizielle Festakt** fand am **10. Oktober 2024** im Haus der EU statt. Sigrid Steininger vom Bildungsministerium betonte in ihrer Begrüßung: *„Ein besonders wichtiger Pfeiler europapolitischer Bildung ist, dass sich junge Menschen mit den demokratischen Prozessen in der Europäischen Union auseinandersetzen. Das ist in allen Arbeiten auf beeindruckende Weise gelungen.“* Überreicht wurde der Preis von Othmar Karas (Erster Vizepräsident des EP a.D.): *„Interesse und Engagement sind zwei der obersten Maximen, um an einem starken Europa zu arbeiten. Mit ihren Arbeiten haben die Schülerinnen und Schüler bereits in jungen Jahren genau das bewiesen.“*

Die Preisträgerinnen und Preisträger

„Das Friedensprojekt ‚Europa‘ und die Zusammenarbeit von so vielen Staaten auf internationalem Niveau faszinierte mich von Anfang an.“ Wiktor Dabrowski

„Das wünsche ich mir für Europa: Dass wir alle als BürgerInnen Europas gemeinsam Lösungen finden und die Herausforderungen, die an uns gestellt werden, im Sinne einer besseren Zukunft gemeinsam bewältigen können.“ Benedikt Magnes

„Und mehr denn je muss in Zukunft die Solidarität zwischen Menschen verschiedener Länder und Kulturen und zwischen den EU Staaten im Einklang mit den Menschenrechten und den humanitären Werten der EU gestärkt werden.“ Zoé Mauchamp Feßl

„Im Zuge des Schreibprozesses konnte ich mein bereits bestehendes Interesse für die Funktionsweise dieses einzigartigen Staatenbündnisses vertiefen und nebenbei eine Vielzahl an neuen Erkenntnissen gewinnen.“ Johannes Oberreiter

„Die Einbindung einer europäischen Dimension in meine Arbeit war mir besonders wichtig, da die Europäische Union eine zentrale Rolle in den Prozessen und Entwicklungen des Westbalkans spielt.“ Dimitri Ribic

„Für die Zukunft Europas wünsche ich mir eine starke Gemeinschaft, die besonders in schwierigen Momenten dazu in der Lage ist, über Unterschiede und Differenzen hinwegzusehen und gemeinsam auf ein größeres Ziel hinzuarbeiten.“ Hannah Unterberger



Verleihungsfeier am 10. Oktober 2024.
Fotos: Horst Dockal

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2025

Der Preis ist auch im Schuljahr 2024/25 ausgeschrieben.



DNAustria

VERTRAUEN IN WISSENSCHAFT UND DEMOKRATIE STÄRKEN



Eine wesentliche Grundlage für Politische Bildung ist die Orientierung an Erkenntnissen der Wissenschaft sowie die Vermittlung demokratischer Prinzipien und die Aufbereitung aktueller gesellschaftlicher Kontroversen anhand des aktuellen Wissensstandes – immer mit dem Wissen, dass auch wissenschaftliche Erkenntnisse weder wertfrei noch neutral sind, sondern zur Einordnung der Reflexion und der Reflexionsfähigkeit bedürfen. Gerade Politische Bildung kann hier entscheidende Beiträge leisten. Die **Initiative DNAustria des Bildungsministeriums** hat sich zum Ziel gesetzt, das **Vertrauen in Wissenschaft und Demokratie** zu stärken.

Zentrum polis unterstützt die Initiative u.a. mit Monatsthemen und greift jeweils einen Aspekt aus der Politischen Bildung auf. Beim „DNAustria Community Workshop – Fokus Demokratie“ am 13. November 2024 präsentierte Patricia Hladschik „Die drei Säulen der Politischen Bildung – Angebote von Zentrum polis“.

DIE MONATSTHEMEN 2024

Jänner: Demokratie Lernen durch kulturelle Bildung

Februar: Demokratie und soziale Gerechtigkeit/Sicherheit

März: Demokratie und Frauenrechte

April: Demokratie und Wahlen

Mai: Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit

Juni: Demokratie und Sport

September: Demokratie und Sprache

Oktober: Demokratie und Klimagerechtigkeit

November: Demokratie und Kinderrechte

Dezember: Demokratie und Ehrenamt/Freiwilligenarbeit

www.politik-lernen.at/dnaustria

VORAUSSCHAU: MONATSTHEMEN 2025 #DCEY2025 EUROPÄISCHES JAHR DER DIGITAL CITIZENSHIP EDUCATION

Jänner: Teilhabe und Inklusion

Februar: Privatsphäre und Sicherheit

März: VerbraucherInnenbewusstsein

April: Gesundheit und Wohlergehen

Mai: Ethik und Empathie

Juni: Lernen und Kreativität

September: Aktive Partizipation

Oktober: Medien- und Informationskompetenz

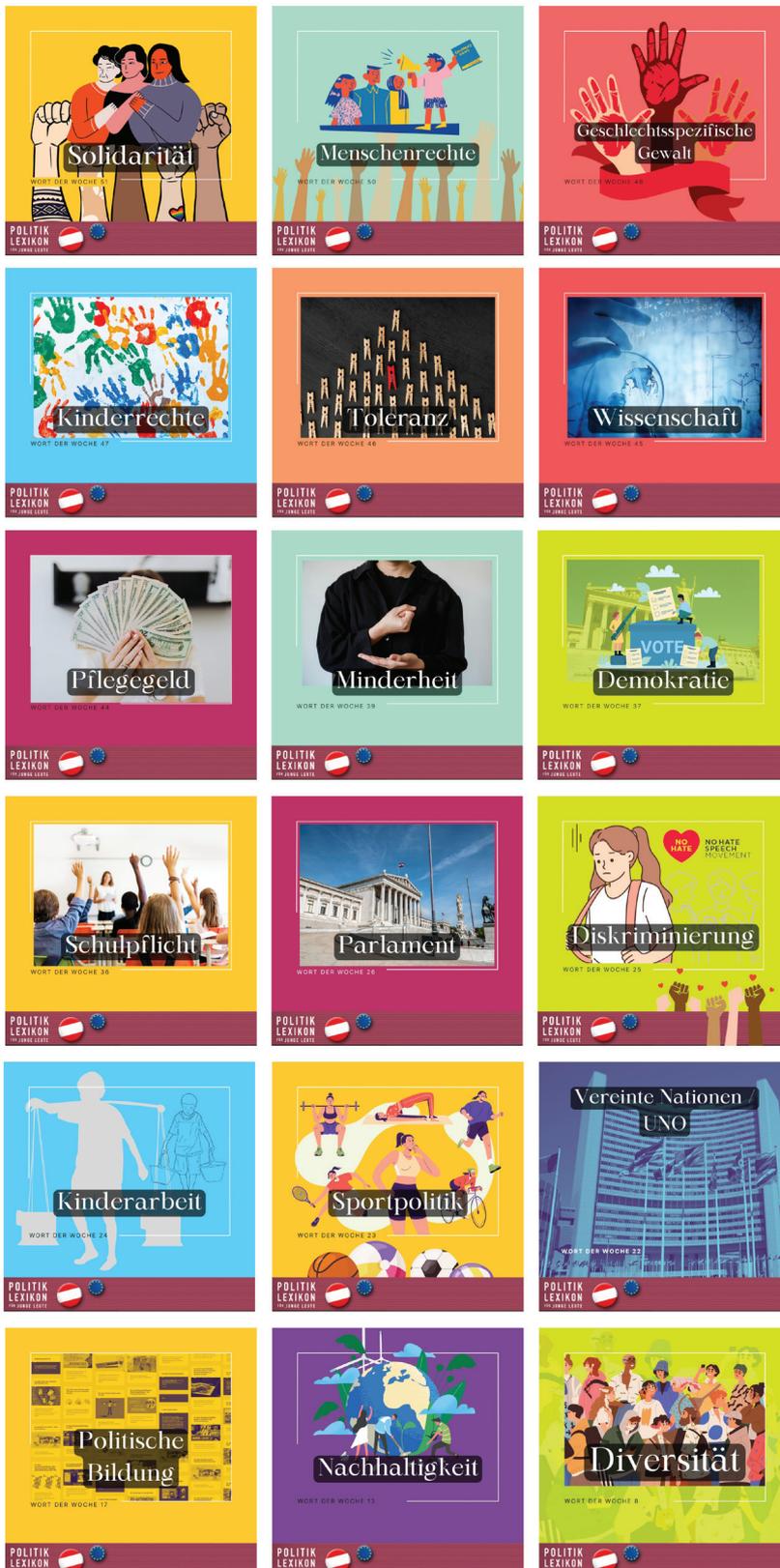
November: Online-Präsenz und Kommunikation

Dezember: Rechte und Pflichten

www.politik-lernen.at/dce_2025

ONLINE-NACHSCHLAGEWERK FÜR JUNGE LEUTE

POLITIKLEXIKON FÜR JUNGE LEUTE



Das Politiklexikon für junge Leute ist eine **Einführung in die Welt der Politik**. Es ist gemacht für junge Menschen, aber auch für alle Erwachsenen, die Kinder und Jugendliche auf dem Weg des politischen Lernens begleiten.

Das Lexikon enthält **über 600 Stichwörter** und zahlreiche weitere Verweise zur österreichischen und zur europäischen Politik und ihren Institutionen, sowie aus angrenzenden Bereichen wie Geschichte, Wirtschaft und Soziologie. Die Einträge sind kurz gehalten und komplexe Sachverhalte einfach und allgemein verständlich erklärt.

[instagram.com/politiklexikon](https://www.instagram.com/politiklexikon)

Seit August 2021 wird das **Stichwort der Woche** jeweils mit einem Instagram-Post begleitet. Der eigens für das Politiklexikon geschaffene Instagram-Kanal soll Inhalte des Politiklexikons für neue Zielgruppen erschließen und wöchentlich an ein Lemma aus dem Politiklexikon erinnern.

Das **Stichwort der Woche** nimmt nationale und internationale (Gedenk-)Tage zum Anlass, um auf ein dazu passendes Lemma im Politiklexikon hinzuweisen. Die Bilder, die für den Instagram-Post kreiert werden, werden auf allen weiteren Social-Media-Kanälen (Facebook, Twitter) von Zentrum *polis* verbreitet und machen somit Woche für Woche zusätzlich Werbung für die Inhalte des Politiklexikons.

www.politik-lexikon.at

ERASMUS+ PROJEKT

LICEAL



Das Projekt **LICEAL (Linking Citizenship and Employability Perspectives in Adult Learning, 2022–2025)** zielt darauf ab, erwachsene Lernende, v.a. jene, die mit Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt und sozialer Marginalisierung konfrontiert sind, bei der **Entwicklung sozialer sowie demokratischer Kompetenzen** zu unterstützen und damit zu ihrer sozialen **Einbindung** und aktiven **Teilnahme am demokratischen Leben** sowie zu ihrer **Arbeitsmarktfähigkeit** beizutragen. Das Projekt entwickelt seine Aktivitäten in Übereinstimmung mit der jüngsten Arbeit der Gemeinsamen Forschungsstelle (GFS) der Europäischen Kommission zu **Lebenskompetenzen** unter der Annahme, dass themenübergreifende Kompetenzen – wie **Zusammenarbeit, Teamwork, Verhandlung, Eigeninitiative und Kreativität, Selbstregulierung und Achtung sozialer Normen** – von größter Bedeutung sind.

www.politik-lernen.at/liceal



Partnermeeting in Istanbul
im März 2024.

AKTIVITÄTEN 2024

Partnermeeting in Istanbul: Die LICEAL-Partner kamen am 21. und 22. März an der Bogaziçi Universität in Istanbul zum 4. transnationalen Treffen des Projekts zusammen. Das Treffen diente der weiteren Umsetzung der Projektaktivitäten, insbesondere zweier Leitfäden für BildnerInnen. Das Treffen diente auch dazu, die Grundlagen für die Policy Labs zu legen, die in Italien, Frankreich, der Türkei, Spanien und Österreich Anfang 2025 stattfinden werden.

Partnermeeting in Turin: Auf Einladung der Partnerorganisation S-Nodi nahm Zentrum polis am Partnertreffen des LICEAL-Projekts in Turin vom 10. bis 12. September teil. Untergebracht in den Räumen des historischen Barolo Social District (Opera Barolo), planten die Partner das letzte Jahr des Projekts. Dabei gab es einen Policy-Lab-Workshop, der als Grundlage für zukünftige Projektaktivitäten diente.



Partnermeeting in Turin
im September 2024.

ERGEBNISSE 2024

- Die Broschüre [Training Design Schritt für Schritt](#) unterstützt BildnerInnen bei der Planung kompetenzorientierter Lernprozesse, mit einem Schwerpunkt auf transversale Kompetenzen.
- Der Leitfaden [Transversal Bilden: Leben, Beteiligung, Arbeitswelt](#) soll Kompetenzen ansprechen, die in unterschiedlichen Bildungs- und Berufskontexten wichtig sind.
- Der interaktive [Competence Explorer](#) (EN) vergleicht verschiedene Referenzrahmen, die sich mit transversalen Kompetenzen befassen.
- Der [LICEAL Digital Toolkit](#) (Anmeldung erforderlich) unterstützt Lernende dabei, ihre transversalen Kompetenzen zu entwickeln.



AUSBLICK AUF DAS JAHR 2025



2025 werden Policy Labs und Produktpilotierungen sowie die Abschlusskonferenz in Brüssel stattfinden.

POLIS-OUTREACH

NETZWERKE, FACHGREMIEN, KOOPERATIONEN

Zentrum *polis* ist in zahlreichen Beiräten, Netzwerken und Verbänden aktiv. Im Nachfolgenden eine Auswahl dieser Kooperationen.

Interessengemeinschaft Politische Bildung: Seit der Gründung der Fachgesellschaft ist Zentrum *polis* intensiv in die Vereinstätigkeit involviert: Arbeit im Vorstand, Mitwirkung an Positionspapieren, Mitorganisation der Jahrestagungen.

www.igpb.at

Österreichische Liga für Menschenrechte: Patricia Hladschik ist Vorstandsmitglied der Liga. Die Liga-Zeitschrift der ältesten österreichischen Menschenrechtsorganisation wird auch über Zentrum *polis* verteilt.

www.liga.or.at

Österreichisches No Hate Speech Komitee: Das No Hate Speech Komitee ist unser zentrales Netzwerk für das Thema Hassrede im Netz. In der No Hate Gallery werden laufend neue Beiträge zum Thema veröffentlicht.

www.nohatespeech.at | www.nohatespeech.at/no-hate-gallery

EUROPÄISCHE KOOPERATIONEN WURDEN INTENSIVIERT

Der europapolitische Bildungsschwerpunkt von Zentrum *polis* beinhaltet u.a. zahlreiche gemeinsame Aktivitäten mit der **Vertretung der Europäischen Kommission** sowie dem **Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments** in Österreich.

Durch die kontinuierliche Beteiligung an europäischen Kooperationsprojekten verfügt *polis* mittlerweile über ein gutes Netzwerk in vielen europäischen Ländern.

Europarat: Patricia Hladschik ist seit 2018 eine der österreichischen Vertreterinnen im Education Policy Advisors Network (EPAN) sowie seit 2022 im DCE (Digital Citizenship Education) Promoters Network.

www.politik-lernen.at/demokratiekompetenzen

DARE-Netzwerk: Zentrum *polis* ist DARE-Mitglied und arbeitet aktuell in mehreren Erasmus+ Projekten mit dem Netzwerk zusammen.

<https://dare-network.eu>

LANGJÄHRIGE KOOPERATIONEN WURDEN FORTGEFÜHRT

- **ERINNERN:AT** ist unser Partner im Bereich der historisch-politischen Bildung. 2024 erstellten wir gemeinsam ein *polis* aktuell zum Thema Roma in Österreich. www.erinnern.at
- Der Kinderrechteansatz von *polis* wird durch die Anbindung an das **Netzwerk Kinderrechte** gestärkt. Im Jahr 2024 waren Kinderrechte u.a. wegen der verpflichtenden Kinderschutzkonzepte für Schulen ein wichtiges Thema. www.kinderhabenrechte.at

SOCIAL MEDIA



Instagram

www.instagram.com/zentrumpolis

Facebook

www.facebook.com/zentrumpolis

Mastodon

https://fedi.at/@Zentrum_polis

Bluesky

<https://zentrum-polis.bsky.social>

X

Politik Lernen @Zentrum_polis stimmt seine Social Media-Aktivitäten mit diesen Accounts ab:

Demokratiekompetenzen

@RFCDC_Austria

NoHateSpeechAustria

@NoHateSpeechAT

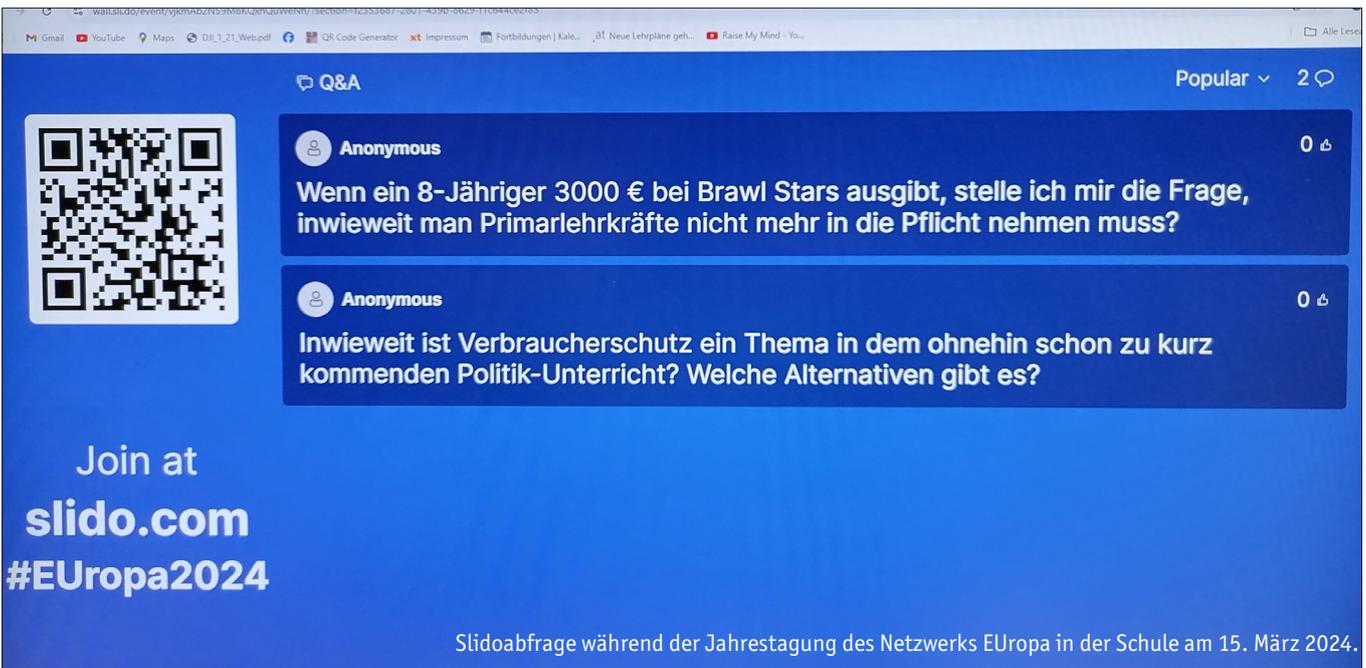
Erinnerungskultur*en

@Gedenkjahre

Politische Bildung

@Aktionstage_PB





Join at
slido.com
#EUropa2024

Slidoabfrage während der Jahrestagung des Netzwerks EUropa in der Schule am 15. März 2024.

WIRTSCHAFTS- UND VERBRAUCHERINNEBILDUNG

POLITISCHE & ÖKOSOZIALE ASPEKTE

In der Arbeit von Zentrum *polis* gibt es zahlreiche Überschneidungsbereiche mit dem Unterrichtsprinzip/übergreifenden Thema Wirtschafts- und VerbraucherInnenbildung, v.a. im Hinblick auf die ökosozialen Aspekte. Politische Regulierungsmechanismen, VerbraucherInnenrechte oder nachhaltiges Wirtschaften sind nur einige der Themen, die bearbeitet wurden und werden.

SCHWERPUNKT ARBEIT

Für zwei Themenhefte der Zeitschrift *polis* aktuell zum Thema Arbeit luden wir mit UNDOK (der Anlaufstelle zur gewerkschaftlichen Unterstützung undokumentiert Arbeitender), der Arbeiterkammer und dem AMS kompetente Akteure zur Kooperation ein. Wir näherten uns dem Thema Arbeit aus unterschiedlichen Perspektiven – neben der Lohn- oder Erwerbsarbeit, die hohe soziale Anerkennung genießt, gibt es auch die Sorgearbeit, freiwillige Arbeit, politische Arbeit, Kunst- und Kulturarbeit und nach wie vor auch die Sklavenarbeit. Neben einem allgemeinen Heft, das in das Thema einführt, erstellten wir mit UNDOK gemeinsam ein Heft zum Thema undokumentierte Arbeit. Dieses Heft präsentierten wir im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung bei einer Veranstaltung in der FAKTory Buchhandlung in Wien.

www.politik-lernen.at/pa_gleichearbeitsrecht fuer alle

www.politik-lernen.at/pa_arbeit

Jahrestagung des Netzwerks EUropa in der Schule

Die Jahrestagung widmete sich 2024 dem Thema: **Bewusst konsumieren. Bewusst wählen. Europapolitische Bildungsarbeit im Klassenzimmer.** Sie fand am 15. März in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Tirol in den Räumlichkeiten der PH in Innsbruck statt. An die 60 SchulleiterInnen, Lehrkräfte und Mul-

WEBDOSSIERS



- Fashion Revolution Day
- Kinderarbeit
- Sustainable Development Goals – SDGs
- Wirtschafts- und VerbraucherInnenbildung

www.politik-lernen.at/dossiers

tiplikatorInnen nutzten am WeltverbraucherInnentag die Gelegenheit, um sich zu informieren und zu diskutieren:

- Wie sehr sind junge Menschen über ihre VerbraucherInnenrechte informiert?
- Welche Maßnahmen setzt die EU im Bereich VerbraucherInnenschutz?
- Welche Kompetenzen hat die EU in diesem Bereich?
- Können Wirtschafts- und VerbraucherInnenkompetenzen auch einen Beitrag zu informierten Wahlentscheidungen leisten?

Reinhold Schranz, Leiter des Europäischen Verbraucherzentrums in Österreich, stellte die Aufgaben und Angebote des Zentrums vor und erklärte exemplarisch am Beispiel Online-Spiele, welche Gefahrenquelle diese Spiele für Kinder und Jugendliche darstellen können. Der Nachmittag stand im Zeichen des Austauschs zu Bildungsangeboten in den Bereichen VerbraucherInnenbildung und Europa.

www.politik-lernen.at/nachlesejahrestagung2024

Europa 30 Minuten+: Der Europäische Rechnungshof

Am 28. November 2024 war **Helga Berger**, Mitglied des Europäischen Rechnungshofs, zu Gast bei der Online-Mini-Lecture-Serie Europa 30 Minuten+. Sie ging auf die Aufgaben und aktuellen Themenbereiche des Europäischen Rechnungshofs ein. Unter anderem zeigte sie auf, dass neben Wirtschaftlichkeitsprüfungen auch die strategische Ausrichtung von EU-Finanzierungen wie etwa die Digitalisierung von Schulen kontrolliert werden.

www.politik-lernen.at/vergangenefolgen_europa30minplus

FAIRTRADE Kooperationen

Seit zwei Jahren erstellt *polis* gemeinsam mit FAIRTRADE Austria Themenhefte, die Hintergrundinformationen und Unterrichtsbeispiele für die Sekundarstufe I und II bieten. Bislang sind drei Ausgaben erschienen:

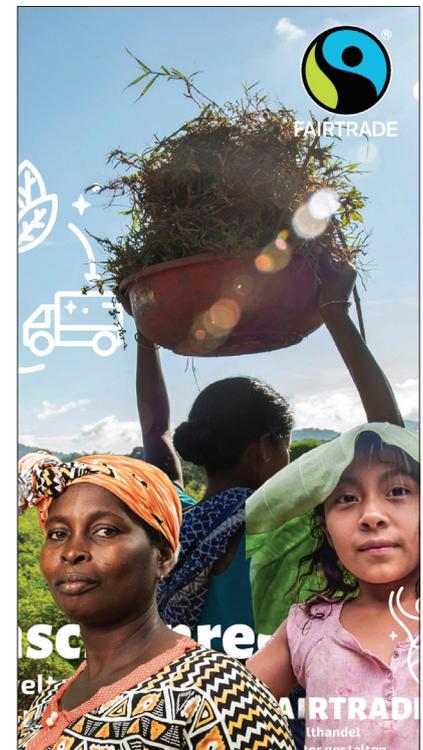
- **Menschenrechte und Umwelt entlang globaler Lieferketten, 2022**
Wie trägt ein Lieferkettengesetz zum Schutz von Mensch und Umwelt bei?
www.politik-lernen.at/lieferkettengesetz
- **Fairtrade. Den Welthandel gerechter gestalten, 2024**
Welche Kriterien sind zu erfüllen, um als Fairtrade-Produkt zu gelten?
www.politik-lernen.at/fairtrade
- **Fairtrade-Kakao, 2024**
Wie wird Schokolade produziert? Was unterscheidet Fairtrade-Kakao von konventionellem Kakao?
www.politik-lernen.at/fairtrade-kakao



Nachmittagsworkshop mit Südwind im Rahmen der Jahrestagung.



Ankündigung zu Europa 30 Minuten+ zum Europäischen Rechnungshof.



Covermix der Themenhefte zu Fairtrade.

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2025

Sozioökonomische Aspekte der „Ozeane im Wandel“ und „Herausforderungen der Kreislaufwirtschaft“ sind Themen von *polis* aktuell Heften. Auch die #atpb25 bieten Anknüpfungspunkte zur Wirtschafts- und VerbraucherInnenbildung.

POLIS-BLITZLICHTER

WETTBEWERB POLITISCHE BILDUNG

Der von der deutschen Bundeszentrale für politische Bildung veranstaltete SchülerInnenwettbewerb Politische Bildung ist der größte internationale deutschsprachige Wettbewerb zur Politischen Bildung. Seit vielen Jahren können auch österreichische Schulen an diesem renommierten Wettbewerb teilnehmen. Zentrum *polis* ist für die Bewerbung des Wettbewerbs in Österreich sowie für die Beratung interessierter Lehrkräfte zuständig. Der Wettbewerb besteht durch besonders durchdachte und mehrfach pilotierte Projektvorschläge und lädt dazu ein, drängende politische und gesellschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten. Auf die Gewinnerklassen warten großzügige Preise, wie etwa eine Reise nach Berlin oder 1.500 € für die Klassenkasse, aber auch viele kleinere Anerkennungen.

www.politik-lernen.at/wettbewerbpb

DEMOKRATIETAG IN DORNBIRN

Die Veranstaltung „Demokratie verstehen – Demokratie leben – Europa mitgestalten“ am 16. April 2024 richtete sich an Schul- und KlassensprecherInnen. Mehr als 40 junge Menschen von Vorarlberger Schulen diskutierten im Kulturhaus Dornbirn im Hinblick auf die anstehende Europawahl über demokratische Prozesse und Beteiligung auf Schulebene und europäischer Ebene. Zentrum *polis* hat im Rahmen der Veranstaltung einen Workshop zum Thema Partizipation auf Europäischer Ebene und demokratische Entscheidungsfindungsmethoden angeboten. Das Event wurde erstmalig durchgeführt und gemeinsam von EUROPE DIRECT Vorarlberg, der Jugendabteilung der Stadt Dornbirn, dem Verein jugendornbirn, der aha Jugendinfo, Zentrum *polis* und Panthersie für Europa organisiert.

PRAKTIKUM BEI POLIS

Im Rahmen ihrer überbetrieblichen Ausbildung beim BFI Wien im Bereich E-Commerce absolvierten Ashab Baschaew und Bakhtyar Rashid ein zweimonatiges Praktikum bei Zentrum *polis*. Die beiden jungen Männer wurden schnell zu einer Bereicherung unseres Teams und unterstützten uns in vielfältiger Weise. Sie aktualisierten wichtige Teile unserer Website, kontrollierten unsere Adressdatenbank, erstellten Social Media Posts und waren emsige Helfer bei unseren Veranstaltungen. Sie machten sich mit Arbeitsgebieten vertraut, die gänzlich neu für sie waren: So stellten sie etwa Teile der *polis*-Bibliothek neu auf, was u.a. bedeutete, dass sie jedes Buch in die Hand nehmen und anhand des Impressums eine chronologische Sortierung des Bestands vornehmen mussten, um danach zu entscheiden, welche Titel in der Bibliothek verbleiben sollen und welche aussortiert werden. Sie gehören nun zu den E-Commerce-Lehrlingen, die wissen, was eine ISBN ist, was ein Impressum alles beinhalten muss und welche pädagogischen Fachverlage es im deutschsprachigen Raum gibt.



Demokratie verstehen – Demokratie erleben – Europa mitgestalten: Jugendliche interessieren sich für Europa.



Karl Schönschwetter testet gemeinsam mit den Praktikanten ein Selbstevaluierungstool, das im Projekt LICEAL (siehe Seite 18) erstellt wurde.

PUBLIKATIONEN

polis aktuell – ZEITSCHRIFT FÜR LEHRKRÄFTE

2024 erschienen neun Ausgaben der Zeitschrift *polis* aktuell. Die Hefte sind so aufbereitet, dass sie Lehrkräften eine Einführung in das jeweilige Thema bieten und gleichzeitig direkt im Unterricht eingesetzt werden können. Auf der Website von Zentrum *polis* stehen alle Ausgaben der Zeitschrift als kostenloser Download zur Verfügung. Darüber hinaus können die Hefte auch im Online-Abonnement bezogen werden: www.politik-lernen.at/polisaktuell.



polis aktuell 1/2024
Lernen durch Engagement

Lernen durch Engagement oder Service Learning ist als demokratiepädagogischer Ansatz in Österreich noch nicht sehr etabliert. Dieses Heft möchte den Ansatz bekannter machen.



polis aktuell 2/2024
Frauen- und Gleichstellungspolitik

Schulbucheintrag: Frauen- und Gleichstellungspolitik in Österreich von 1970 bis 2000 für die 7. Klasse der AHS-Oberstufe.



polis aktuell 3/2024
Europa mitgestalten

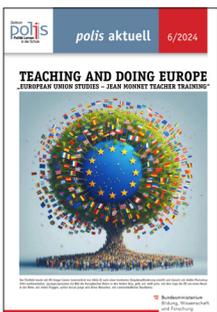
Das Heft informiert über die Arbeit des Europäischen Parlaments, geht auf die Europawahl ein und stellt Angebote und Initiativen der europapolitischen Bildung in Österreich vor.



Schwerpunkt Arbeit:

polis aktuell 4/2024
Gleiche Arbeitsrechte für alle!?

polis aktuell 5/2024
Arbeit



polis aktuell 6/2024
Teaching and doing Europe

Das Heft stellt Zielsetzungen und methodische Zugänge des Hochschullehrgangs „European Union Studies“ im Rahmen des Jean Monnet Teacher Trainings an der PH Wien vor.



polis aktuell 7/2024
Roma in Österreich

Geschichte der Volksgruppe der österreichischen Roma, Gedenkarbeit, kulturelle Identität(en), Roma in Europa, Antiziganismus, Unterrichtsmaterialien.



polis aktuell 8/2024
Kritische Politische Bildung

Ausgangspunkt ist die „Frankfurter Erklärung. Für eine kritisch-emanzipatorische Politische Bildung“, eine Weiterentwicklung des Beutelsbacher Konsenses aus dem Jahr 1976.



polis aktuell 9/2024
Sexuelle & reproduktive Rechte

Grundlagen und Definitionen, globale und nationale Perspektiven, aktuelle gesellschaftliche Debatten. Unterrichtsbeispiel: Politische Dimensionen sexueller und reproduktiver Rechte.

PUBLIKATIONEN

Edition *polis* und weitere Publikationen

In der Edition *polis* werden in loser Folge Handreichungen für Lehrkräfte und Publikationen für SchülerInnen herausgegeben. Die Publikationen enthalten neben Hintergrundinformationen auch Unterrichtsideen und Projektvorschläge für alle Schultypen und Altersstufen: www.politik-lernen.at/editionpolis.



#Politische Bildung Indoor und Outdoor: Aktionen und Gedenkprojekte

Wien: Zentrum *polis*, 3. aktualisierte Auflage 2024. 24 Seiten.

Für jeden Tag der Aktionstage Politische Bildung finden Sie in diesem Heft eine Aktionsanleitung, eine Projektidee oder einen Vorschlag, wie Sie an Gedenk- und Erinnerungstage anknüpfend historische und Politische Bildung verbinden können.



Press Play. Newsgames für den Unterricht

Nedoma, Anja; Preisinger, Alexander (Hrsg.). Wien: Edition *polis*, 2024. 36 Seiten.

Die Publikation aus der Reihe zum spielbasierten Lernen stellt nachrichtenmedienbezogene Newsgames in den Mittelpunkt – also Spiele, in denen journalistisches Arbeiten simuliert wird.



FAIRTRADE. Den Welthandel gerechter gestalten

FAIRTRADE Österreich (Hrsg.). Zusammenstellung Zentrum *polis*, Jänner 2024.

Das Material beschreibt, was Fairtrade bedeutet, wie man Fairtrade Produkte erkennt, welche Kriterien zu erfüllen sind und welche Auswirkungen fairer Handel haben kann. In den Unterrichtsbeispielen für die Sekundarstufen I und II wird anhand des Hintergrundtexts das Thema Fairtrade aufbereitet.



FAIRTRADE-Kakao

FAIRTRADE Österreich (Hrsg.). Zusammenstellung Zentrum *polis*, August 2024.

Das Material gibt einen Überblick darüber, wie Schokolade produziert wird und was FAIRTRADE-Kakao von konventionellem Kakao unterscheidet. Das Heft bietet Unterrichtsbeispiele für die Sekundarstufen I und II zum Thema Kakao, basierend auf dem inhaltlichen Teil des Hefts.



REFERENZRAHMEN: KOMPETENZEN FÜR EINE DEMOKRATISCHE KULTUR. REFLEXIONSTOOL FÜR LEHRKRÄFTE

Lenz, Claudia; Gebauer, Bernt; Hladschik, Patricia; Rus, Calin; Valianatos, Angelos. Übersetzung: Nikolai Weber. Wien: Edition *polis*, 2024. 90 Seiten.

Um eine demokratische Lehr- und Lernkultur an einer Schule zu entwickeln, brauchen Lehrkräfte mehr als nur die fachwissenschaftliche Expertise für ihre Unterrichtsgegenstände. Dieser Leitfaden zur Selbst-reflexion soll PädagogInnen dabei unterstützen, ihre eigenen Kompetenzen in Bezug auf eine demokratische Kultur und ein „demokratisches Berufsethos“ zu entwickeln.

18. JÄNNER 2024

Study Visit: Besuch von drei LehrerInnen aus Indonesien, die sich über das Österreichische Bildungssystem informieren wollten. Es fand ein lebhafter Austausch über Demokratiebildung statt, da diese in Indonesien eine große Herausforderung darstellt.



11. MÄRZ 2024



Superwahljahr im Geschichtsunterricht: Bei der Veranstaltung des ÖBV im Haus der Geschichte Österreich sprach Patricia Hladschik beim Panel „Drahtseilakt: Tagespolitik im Klassenzimmer“. Foto: ÖBV

26. APRIL 2024



30 TeilnehmerInnen begaben sich im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung auf einen **Europaspaziergang** durch die Wiener Innenstadt. Stationen waren das Haus der EU, das Parlament sowie die interaktive Ausstellung „Erlebnis Europa“.

28. MAI 2024



Karl Schönschwetter besuchte das Akademische Gymnasium Salzburg, um die Schule für das **Programm der Botschafter-schulen des Europäischen Parlaments** zu evaluieren.

28. APRIL 2024

Im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung strahlten wir eine **Live-Radiosendung** auf Radio Orange 94.0 aus. Moderator: Daniel Landau. Thema: Baustelle Bildung.



26. JUNI 2024



Ausflug in den Böhmischen Prater: Das Team des Netzwerk EUropa in der Schule nahm eine kleine Auszeit und machte sich auf die Suche nach Spuren Europas am Monte Laa. Foto: Netzwerkkoordinatorin Ingrid Ausserer.

Veranstaltungen

4. JULI 2024

~ ~ ~



Sommerfest der Liga für Menschenrechte: Vorstand und Mitarbeitende der Liga trafen sich zu einem schönen Gartenfest. Patricia Hladschik war für Zentrum polis mit dabei.



16.-17. SEPTEMBER 2024

~ ~ ~

Die 15. Jahrestagung der IGPB zum Thema **Soziale Ungleichheit und Politische Bildung** musste aufgrund der Hochwasserkatastrophe online abgehalten werden, weil die Anreise ins Museum Arbeitswelt nicht möglich war.

7.-9. NOVEMBER 2024

~ ~ ~



Bereits Tradition ist ein polis Stand auf Österreichs Bildungsmesse **Interpädagogica**, bei der wir unsere Angebote für PädagogInnen und MultiplikatorInnen präsentieren und mit den BesucherInnen ins Gespräch kommen.

28. NOVEMBER 2024

~ ~ ~



Europapolitische Bildung in Schulen: Der OeAD lud ein zu einem internationalen Kontaktseminar für Lehrkräfte, die an europapolitischen Projekten interessiert sind. Nikolai Weber stellte die Erasmus+ Projekte von Zentrum polis zum Thema Schuldemokratie vor.



11. DEZEMBER 2024

~ ~ ~

Webinar: Roma in Österreich – Geschichte und Gegenwart. Als Abschluss des ERINNERN:AT Jahreschwerpunkts 2024 zum Genozid an den Roma & Sinti während der NS-Zeit präsentierte Patricia Hladschik das aktualisierte polis aktuell zur Geschichte der Volksgruppe der Roma in Österreich.

3. DEZEMBER 2024

~ ~ ~

SchülerInnen aus Pinkafeld begaben sich im Rahmen eines #EUinmyregion Events auf **Europas Spur für eine grünere Zukunft**. Ingrid Ausserer tauschte sich mit den Jugendlichen zum Thema Beteiligung aus.



Foto: ÖROK

Zentrum polis 2024

Jahresbericht 2024

**Zentrum *polis* –
Politik Lernen
in der Schule**

Jänner bis Dezember 2024

Zentrum
polis
Politik Lernen
in der Schule

www.politik-lernen.at